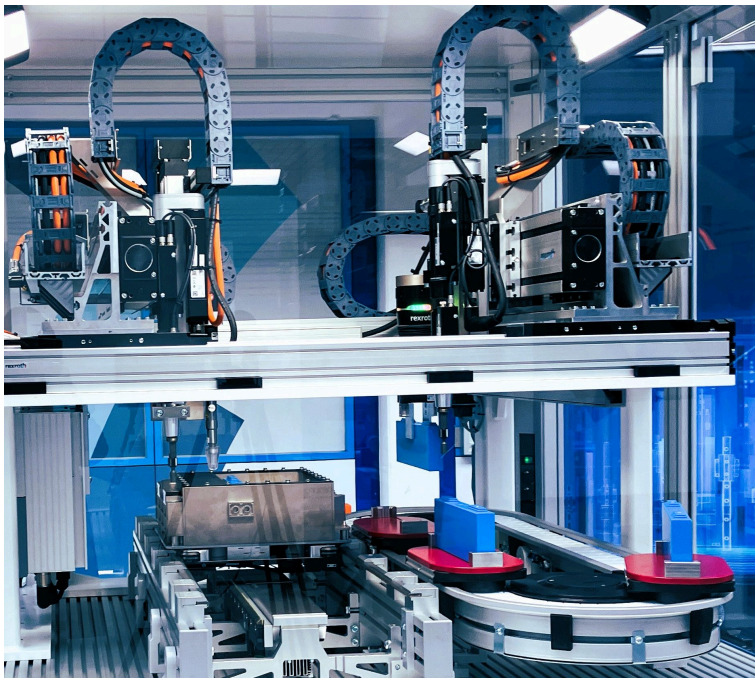


PRESS INFORMATION DE

Bosch Rexroth zeigt auf der Hannover Messe Automatisierungstechnik für die Fertigung in der Verteidigungsindustrie

Manuela Kessler | 20.04.2026 | Lohr am Main | PI 008/26

- Lösungs- und Dienstleistungsangebot für mehr Durchsatz und höhere Stückzahlen
- Portfolio für jeden Automatisierungsgrad – von der Effizienzsteigerung manueller Arbeitsplätze bis zur Smart Factory
- Sichere Automatisierung für eine zukunftsfähige Fertigung „made in Europe“



Wie sich komplexe Wertströme und durchgängige Materialflusslösungen mit höchster Dynamik realisieren lassen, zeigt Bosch Rexroth auf der Hannover Messe. (Bildquelle: Bosch Rexroth AG)

Viele europäische Länder verstärken aktuell massiv ihre Verteidigungsanstrengungen. Um die notwendigen Stückzahlen zu erreichen, sind die produzierenden Unternehmen gefordert, ihre Produktion bei gleichbleibender Präzision und Qualität zu skalieren. Mit Produkten und Lösungen zu Prozessoptimierung, Produktionsplanung, Training und Simulation ermöglicht Bosch Rexroth eine schnellere Transformation der Wertschöpfungskette – von der manuellen über die halbautomatisierte und automatisierte Fertigung bis hin zur Smart Factory.

Hersteller von Rüstungs- und Dual-Use-Gütern stehen derzeit vor mehreren Herausforderungen. Dazu gehört die Beschleunigung der Produktentwicklung ebenso wie eine schnellere Inbetriebnahme, Stabilisierung und Effizienzsteigerung der Produktion im industriellen Maßstab. Am Ende steht das Ziel der fehlerfreien Produktion, dem Zero Defect Manufacturing. Auf der Hannover Messe präsentiert Bosch Rexroth Dienstleistungen und Automatisierungstechnik „made in Europe“, die es produzierenden Unternehmen ermöglichen, die steigenden Anforderungen zu erfüllen.

Vom Simulationssystem bis zur Mensch-Roboter-Zusammenarbeit

PRESS INFORMATION DE

Auf dem Messestand zeigt Bosch Rexroth an modernen Trainings- und Simulationssystemen, wie sich Anlagen künftig effizienter in Betrieb nehmen und warten lassen. Hersteller aus der Verteidigungsindustrie können damit trotz Fachkräftemangel kostspieligen Produktionsfehlern und längeren Ausfallzeiten entgegenwirken. Eine andere Lösung am Messestand verdeutlicht, wie eine vormals manuell geprägte Produktion in kurzer Zeit erheblich höhere Taktzahlen, Präzision und Qualität erreichen kann. Vorkonfigurierte und getestete mechatronische Module, wie z.B. kartesische Mehrachssysteme oder elektromechanische Zylinder inklusive Antriebstechnik lassen sich zeit- und kosteneffizient in Maschinen und Fertigungsanlagen integrieren und verkürzen so das Engineering. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Modernisierung der Produktion ist die Entlastung und Unterstützung der Mitarbeitenden – etwa durch kollaborative Roboter von Kassow Robots, deren Mehrheitsbeteiligung Bosch Rexroth innehat. In Hannover stellt Bosch Rexroth Lösungen für die nahtlose Zusammenarbeit von Mensch und Maschine bei Materialtransport und Werkstückmontage vor. Ein Prüfstand für verschiedene Produkt- und Dauerlauftests sichert anschließend Qualität und Funktionalität der Produkte.

Zukunftsfähige Automatisierung

Zukunftsfähig aufgestellt ist, wer Aufgaben in bestehenden Anwendungen (Brownfield) geschickt parallelisieren und sein Portfolio entsprechend dem steigenden Bedarf skalieren kann. Hierbei unterstützen Automatisierungsplattformen wie ctrlX AUTOMATION, die durch ihren offenen Ansatz, den modularen Aufbau und Co-Creation maximale Freiheit bei der Automatisierung von Greenfield- und Brownfield-Projekten ermöglichen.

Auf dem Weg zu einer datengesteuerten, durchsatzoptimierten und fehlerminimierten Produktion müssen Unternehmen auch Anforderungen an die Cybersicherheit erfüllen: Mit dem Ende 2024 in Kraft getretenen Cyber Resilience Act (CRA) stehen sie vor der Aufgabe, ihre digitalen Produkte umfassend sicher zu gestalten. Hier bietet Bosch Rexroth mit seinem Linux-basierten Betriebssystem ctrlX OS eine Lösung, die bereits für die Anforderungen des CRA vorbereitet ist. ctrlX OS ist „Secure by Design“ und „Secure by Default“ konzipiert und nach IEC 62443-4-2 Security Level 2 durch den TÜV Rheinland zertifiziert.

Automatisierungs-Know-how für Industrieanwendungen

Basierend auf seiner langjährigen Erfahrung in Industrieanwendungen verschiedenster Branchen verfügt Bosch Rexroth über umfangreiches Know-how bei der Umsetzung moderner, intelligent vernetzter Fertigungskonzepte. Hierzu zählt beispielsweise ein tiefgreifendes Fachwissen bei der Fertigung von Produkten unter strengsten Reinraumbedingungen mit engen Qualitätstoleranzen in hohen Stückzahlen.

Ein wichtiger Treiber für die Optimierung von Fertigungsprozessen ist künstliche Intelligenz. Im Engineering profitieren Rexroth-Kunden schon heute von ihren Möglichkeiten. Künftig wird sie auch in der Produktion, bei der Qualitätssicherung und im Service maßgeblich dazu beitragen, Effizienz, Präzision und Wirtschaftlichkeit zu steigern.

Bosch Rexroth auf der Hannover Messe: Halle 26, Stand E69

Basisinformationen zu Bosch Rexroth

Bosch Rexroth sorgt als ein weltweit führender Anbieter von Antriebs- und Steuerungstechnologien für effiziente, leistungsstarke und sichere Bewegung in Maschinen und Anlagen jeder Art und Größenordnung. Das Unternehmen bündelt weltweite Anwendungserfahrungen in den Marktsegmenten Mobile und Industrie-Anwendungen sowie Fabrikautomation. Mit intelligenten Komponenten, maßgeschneiderten Systemlösungen, Engineering sowie Dienstleistungen schafft Bosch Rexroth die Voraussetzungen für vollständig vernetzbare Anwendungen. Bosch Rexroth bietet seinen Kunden Hydraulik, Elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Getriebetechnik sowie Linear- und Montagetechnik einschließlich Software und Schnittstellen ins Internet der Dinge. Mit einer Präsenz in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten rund 32.600 Mitarbeitende 2024 einen Umsatz von 6,5 Milliarden Euro.

PRESS INFORMATION DE

Basisinformationen zu Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Pressekontakt

Setzen Sie sich mit unseren Presseansprechpartnern in Verbindung!



Manuela Kessler

Sprecherin
Technologiethemen
+49 9352 184145

Manuela.Kessler@boschrexroth.de